

Auf der Suche nach dem Kick

Von Franziska Bähr

HENNEF. Mit zwei großen Bühnen mit Live-Musik, dem 70 Meter hohen Bungee-Turm, einem kostenlosen Puppentheater, bunten Fahrgeschäften und diversen Fressbuden lockten am Wochenende das Hennefer Stadtfest und die Kirmes die Menschen in die Innenstadt.



Hände hoch: Die vielen Fahrgeschäfte lockten vor allem die jüngeren Besucher an.

Foto: Holger Arndt

Auch die in Hennef untergebrachten Flüchtlinge waren auf dem Stadtfest herzlich willkommen. Um die Feierlichkeiten genießen zu können, schenkte die Stadt Hennef allen Flüchtlingen eine Freikarte für die Fahrgeschäfte. Die Stadt ging gestern von insgesamt 100.000 Gästen aus.

Bereits vom Boden aus sah der Bungee-Jumping-Turm auf der Frankfurter Straße bedrohlich hoch aus. Nur wenige Gäste des Hennefer Stadtfests fanden den Mut, um sich aus der kleinen Kabine in 70 Metern Höhe zu stürzen. Sehr nervös waren die Freundinnen Sarah und Lisa vor ihrem Sprung nicht, sagten sie. Die 18-jährige Sarah war bereits zuvor einmal von einem Bungee-Turm gesprungen und wollte nun auch ihre Freundin von dem Adrenalin-Kick begeistern. Zusammen an einem Seil stürzten sich die beiden in die Tiefe. "Es ist einfach ein unglaubliches Gefühl. Ich fühle mich großartig, aber es wird wohl noch einige Zeit dauern, bis meine Hände aufhören zu zittern", sagte die 15-jährige Lisa.

Weitere Links

Artikel Stadtfest Hennef 2015



Bürgermeister Klaus Pipke verzichtete dieses Jahr auf den Sprung vom Bungee-Turm. "Trotz meiner Höhenangst habe ich mich tatsächlich einmal getraut zu springen. Danach war mein Kreislauf so durcheinander, dass ich vom restlichen Tag nicht viel hatte", erinnerte sich Pipke.

Auch musikalisch war beim Hennefer Stadtfest wieder für jeden etwas dabei. Die Queen-Coverband "The Queen Kings", die kölsche Band "De Köbesse" und die Newcomer-Band "Reverse Reaction", Gewinner des diesjährigen Hennefer RockPopFestivals, spielten während des Stadtfestes. Ein weiterer Höhepunkt war am Wochenende auch die "Wilde Maus". Zum ersten Mal war diese originale Achterbahn beim Stadtfest aufgebaut. Mit ihren 1000 LED-Lichtern war die kurvenreiche "Wilde Maus" vor allem in den

Abendstunden ein echter Hingucker. Die Kirmes, untergebracht auf dem Marktplatz, dem Heiligenstädter Platz und am Busbahnhof, bleibt bis heute in Hennef, also einen Tag länger als das Stadtfest.

Stadtfest Hennef 2015



[Weitere Bildergalerien](#)

Parallel zum Hennefer Stadtfest und zur Kirmes wurde am Samstag auch der Weltkindertag gefeiert. Für die kleinsten Besucher gab es viele kostenlose Kreativangebote. Auch die "Hennefer Puppenkiste" brachte Kinderaugen zum Strahlen. Jede Stunde konnten Kinder kostenlos den Abenteuern von Caspar und seinen Freunden auf der Bühne des Kinderschutzbundes lauschen. Doch nicht jeder war beim Stadtfest, um sich dort zu amüsieren.

Einige Schüler der Gesamtschule Hennef Meiersheide versuchten an ihrem Stand, Geld für ihren Abiball zusammenzubekommen. "Wir wollen unseren Abiball nächstes Jahr unbedingt in der Mehrzweckhalle Meiersheide feiern. Für die gesamte Feier brauchen wir allerdings eine Summe von 20.000 Euro. Daher haben wir in der Stufe verschiedene Gruppen gegründet, die nun versuchen, Geld einzunehmen", sagte der 18-jährige Firat Celik. An ihrem Stand boten sie Kinderschminken und Taschenbemalen an.

Artikel vom 21.09.2015

Kommentar verfassen

Autor:

Überschrift:

Kommentar (max. 1000 Zeichen):

senden

Ihr Kommentar wird erst nach Freischaltung durch die Redaktion sichtbar.

Diese Videos könnten Sie interessieren



Hammer bei Gladbach: Favre tritt zurück



Nach Strafe: Baumann/Klingmann besiegen van...



Davis Cup: Kohlschreiber sichert den Klassenerhalt

powered by plista

Weitere Artikel aus der Rubrik

- **Unfall in Hennef** Taxifahrer fuhr bei rot - drei Verletzte
- **Verkehrsfluss auf der Frankfurter Straße** Idee des City-Rings in Hennef überzeugt Gutachter nicht
- **Gisela Walsken in Hennef** Walsken besucht Hennefer Notunterkunft
- **Stadtfest in Hennef** Üppiger geht's nicht
- **In Heisterschoß schließt Rosemarie Otto ihren Laden** Wenn das letzte Geschäft schließt
- **City-Ring in Hennef** SPD will Verkehrsfluss auf der Frankfurter Straße verbessern
- **Carl-Reuther-Berufskolleg als Notunterkunft** "Wir wissen nicht, wann die Menschen kommen"
- **Polizeiwache in Hennef** Polizeihauptkommissar Herbert Schneider ist neuer Leiter der Wache
- **Abgebranntes Sportlerheim** TV Rott bekommt Hilfe von anderen Vereinen